



# Leitbild

**E**  
**R**  
**S**  
**I**  
**G**  
**E**  
**N**

Eigenständige Entwicklung

Ruhige Wohnlage

Schöner Dorfkern

Intakte Landschaft

Gute Verkehrslage

Ersigen ist lebenswert

Neuem offen gegenüberstehen

## Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

**Ein Leitbild soll uns unterstützen, heute das zu tun, was wir morgen sein wollen.**

Der Gemeinderat hat im Herbst 2002 erstmals in unserer Dorfgeschichte ein Leitbild für die Gemeinde Ersigen erstellt. Darin sind die wichtigen Grundgedanken wie Sterne am Himmel, an welchen wir uns orientieren können und wollen, festgehalten worden. Anlässlich der Klausursitzung vom 24./25. März 2006 hat sich der Rat erneut eingehend mit den Wertvorstellungen und den längerfristigen Entwicklungen unserer Gemeinde auseinandergesetzt und hat danach, aufgrund von Visionen aber auch von Fakten, das bestehende Leitbild in kleinen Teilen angepasst. Der Gemeinderat der Legislatur 2010 - 2013 hat das Leitbild ebenfalls zur Diskussion gestellt und anfangs 2011 einzig im Bereich der Gemeindeentwicklung im Punkt 2 eine kleine Anpassung vorgenommen.

Nach aussen - gegenüber der Bevölkerung - will das Leitbild die Vorstellungen und Absichten des Gemeinderates aufzeigen, nach innen - auf Behörden- und Verwaltungsebene - Wegweiser und Identifikation für das tägliche Handeln sein. Mit diesem Führungsinstrument soll die Arbeit der Behörden und der Verwaltung transparenter gemacht und das gegenseitige Verständnis gefördert werden.

Das wirkungs- und zukunftsorientierte Leitbild ist zeitlich nicht befristet. Der Gemeinderat wird die Ziele und Massnahmen periodisch überprüfen und den sich ändernden Voraussetzungen anpassen.

Ersigen, 17. Januar 2011

**GEMEINDERAT ERSIGEN**

Jürg Kaeser  
Präsident

Thomas Balsiger  
Sekretär

# 1. Identität, Bevölkerung

- ◆ Die Werte unserer Gemeinde haben ihre Wurzeln in der Natur. Die **schöne Landschaft** rund um Ersigen ist wichtiger Bestandteil der **Lebensqualität**, die wir zu bieten haben und soll es auch bleiben.
- ◆ Ersigen soll seine Identität als **Dorf** mit **ländlichem Charakter** nicht verlieren. Das Nebeneinander von Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe ist zu konsolidieren. Ersigen soll Wohn- und Arbeitsort bleiben.
- ◆ Ein guter **Zusammenhalt** in der **Bevölkerung** und die **Identifikation** der Einwohnerinnen und Einwohner mit der Gemeinde sollen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde und deren Profil beitragen.
- ◆ Wir fördern **Aktivitäten** und **Veranstaltungen**, die den Zusammenhalt unserer Gemeinde stärken.
- ◆ Wir fördern die **Integration** der **Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger**, indem wir zum Beispiel periodisch einen Neuzuzügeranlass durchführen.
- ◆ Wir **informieren** die Bevölkerung **offen** und **ausführlich** über das Geschehen in der Gemeinde und über die Aktivitäten sowie Ziele des Gemeinderates mittels periodischen Presseinformationen, einer aktuellen Gemeindefwebseite [www.ersigen.ch](http://www.ersigen.ch), der mindestens zwei Mal pro Jahr erscheinenden Ersiger-Information und Informationsveranstaltungen.
- ◆ Das **Ansehen** unserer Gemeinde wird geprägt von der Haltung der gesamten Bevölkerung, den Dienstleistungen unserer Verwaltung, den Schwerpunkten unserer Politik sowie dem visuellen Erscheinungsbild - unserem Auftreten gegen aussen. Die Verantwortung liegt bei uns allen.

## 2. Gemeindeentwicklung und Raumplanung

- ◆ Der **Erhaltung** und **Förderung** der **Lebensqualität** wird im Interesse aller Mitmenschen und zukünftigen Generationen durch eine nachhaltige Weiterentwicklung hohe Beachtung geschenkt.
- ◆ Die Gemeinde strebt ein **langsames Wachstum** unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen an. Bei der nächsten Ortsplanungsrevision sind massvolle Bauland-Einzonungen vorzunehmen.
- ◆ Die **gewachsene Dorfkernzone** und die **Naherholungsgebiete** werden erhalten und gepflegt.
- ◆ Die **Attraktivität Ersigens** als Wohn- und Arbeitsort wird durch geeignete Massnahmen erhöht (vorausschauende Finanzpolitik, gutes soziales Umfeld, qualitativ hohes Bildungsangebot, kulturelles Umfeld, gute Verkehrserschliessung privat und öffentlich, sichere Schulwege).
- ◆ Mit Hilfe des **Führungsinstrumentes Ortsplanung** werden die baulichen, verkehrstechnischen und gesellschaftlichen Randbedingungen für die zukünftige Dorfentwicklung geleitet.
- ◆ Ressourcenschonende, energieeffiziente und nachhaltige **bauliche Weiterentwicklungen** werden durch geeignete Rahmenbedingungen der Ortsplanung unterstützt.
- ◆ Eine Zersiedelung soll verhindert, **qualitative Um- und Ausnutzungen** vorhandener Bausubstanzen möglich gemacht werden.
- ◆ Das **gemeindeeigene Land** im bestehenden Siedlungsgebiet soll als Bauland eingezont werden und als Regulierungsmasse (EFH/Mietwohnungen) unter der Bestimmung der Gemeinde bebaut werden.
- ◆ Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, welche sich gut in die Dorfgemeinschaft einfügen, ist erwünscht. Bestehende Betriebe werden im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde bei Erweiterungsplänen unterstützt.

### 3. Wirtschaft und Arbeit

- ◆ Unsere **Vorteile** wie schönes Dorfbild, zentrale und ruhige Lage, sehr gute Schulen, frische Nahrungsmittel vom Hof nebenan und den Dorfläden, ausgewogenes Freizeitangebot, Naherholungsmöglichkeiten vor der Türe, sollen als **Markenzeichen** von Ersigen publik gemacht und gefördert werden.
- ◆ Durch eine **umsichtige Wachstumspolitik** erhalten wir die ruhige und heimelige Lage unseres Dorfes.
- ◆ Zu unserem **ortsansässigen Gewerbe** pflegen wir guten Kontakt, die Zusammenarbeit ist unbürokratisch und offen.
- ◆ Auf der **Homepage** [www.ersigen.ch](http://www.ersigen.ch) präsentieren wir unser Dorf mit all seinen Vorteilen. Die ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe sind darin eingeschlossen.

## 4. Finanzen

- ◆ Mit einem **haushälterischen Umgang** mit den **Steuergeldern** und einer **vorausschauenden Finanzpolitik** erreichen wir eine gesunde Basis für unsere Gemeindefinanzen.
- ◆ Die aufgrund des Gemeindevergleichs erarbeiteten Vorsätze
  - Schrittweise **Schulden abbauen**. Ziel ist, dass wir unter dem Mittelwert von vergleichbaren Gemeinden liegen
  - Die **Investitionen** möglichst aus eigenen Mitteln finanzieren
  - Die **Steuerbelastung** schrittweise senken. Ziel ist, dass wir unter dem Mittelwert von vergleichbaren Gemeinden liegen
  - Das **Eigenkapital** auf 5 bis 7 Steuerzehntel konsolidieren werden umgesetzt.
- ◆ Zur besseren finanziellen Information und Führung erheben wir die Daten für den **Gemeindevergleich** sowie die **6 Finanzkennzahlen** (Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Zinsbelastungsanteil, Kapitaldienstanteil, Bruttoverschuldungsanteil und Investitionsanteil)
- ◆ Alle **Gebühren** und **Abgaben** werden **verursachergerecht** und kosten-deckend erhoben.

## 5. Verkehr und Sicherheit

- ◆ Das in der neuen Ortsplanung integrierte **Verkehrskonzept** hat folgende Zielsetzungen:
  - Sichere Schulwege und Fussgängerbereiche
  - Gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an den Individualverkehr
  - Keine zusätzliche Verkehrs-Belastung im Dorfzentrum
  
- ◆ Zur Sicherstellung einer raschen Rettung und einer effizienten Brandbekämpfung haben wir eine **gut ausgebildete Feuerwehr**. Die Ausrüstung entspricht den kantonalen Anforderungen.
  
- ◆ Zur **Bewältigung** von **Katastrophenfällen** sind wir innerhalb der Gemeinde und des Gemeindeverbandes Kirchberg organisiert und ausgerüstet.
  
- ◆ **Vandalismus sowie Störungen** der öffentlichen Ruhe und Ordnung werden nicht geduldet.

## 6. Bildung und Jugend

- ◆ Die **Schule fördert** die Kinder in ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und in ihrer sozialen Kompetenz. Sie vermittelt die Grundlagen für den Besuch von weiterführenden Schulen und für die Berufsausbildung.\*
- ◆ Zum guten **Image** unserer Gemeinde gehört die **hohe Qualität** der Schule Ersigen.
- ◆ Der heutige **Bildungsstand** an der Schule Ersigen soll trotz den kantonalen Sparverordnungen gehalten und nach Möglichkeit noch verbessert werden.
- ◆ Die Gemeindeorgane gewährleisten ein gutes Umfeld für ein **zeitgemässes** und **zukunftsorientiertes Bildungssystem**, damit an der Schule Ersigen **motivierte Lehrerinnen** und **Lehrer** unterrichten. Sie stellen die dafür nötigen finanziellen Mittel im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung.
- ◆ Die vorhandenen **Bildungsangebote** vom Kindergarten bis zur Oberstufe sollen weiterhin beibehalten werden.
- ◆ Im **Bildungsbereich** arbeiten wir mit den umliegenden Gemeinden (Niederösch und Oberösch, den übrigen Gemeinden im Gemeindeverband Kirchberg sowie der Stadt Burgdorf) zusammen.
- ◆ Die Gemeinde unterstützt Bestrebungen für **familienergänzende Angebote**.
- ◆ Die Gemeinde unterstützt Vereine und Trägerschaften im **Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche**.
- ◆ Die Gemeindebehörden zeigen sich für die **Anliegen der Jugendlichen** offen und gesprächsbereit (Jugendbeauftragte/r).

\* Die direkten schulischen, pädagogischen Ziele sind im Leitbild der Schule Ersigen umschrieben.



## 7. Umwelt, Ver- und Entsorgung

- ◆ Die Gemeinde befürwortet Massnahmen zur Erhaltung des **Landschafts-bildes** und zum **Schutze** der **Natur**.
- ◆ Der einwandfreien **Qualität** des **Wassers** und der **Versorgungssicherheit** wird auch in Zukunft grösste Beachtung geschenkt.
- ◆ Die dauernde und störungsfreie **Versorgung** der Bevölkerung sowie des Gewerbes mit Elektrizität, Gas und TV-/Radiosignalen ist vertraglich durch entsprechende Firmen zugesichert. Mit diesen pflegt die Gemeinde eine gute Zusammenarbeit.
- ◆ In der **Abwasser-** und **Abfallbewirtschaftung** wird der Grundsatz „vermei-den, vermindern, wiederverwerten und umweltgerecht entsorgen“ mit entsprechender Information gefördert. Eine umfassende Eigenkompostie-rung wird angestrebt. Die Gemeinde bietet einen Häckseldienst sowie eine Grünabfuhr an.
- ◆ Die Gemeinde unterhält die sich in ihrem Besitz befindlichen **Infrastruktur-anlagen** im Ver- und Entsorgungsbereich regelmässig.

## 8. Soziales und Gesundheit

- ◆ Die Gemeinde unterstützt in Zusammenarbeit sowie mit Hilfe der bewährten sozialen Einrichtungen die Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer **Notlage** befinden und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.
- ◆ Die betagten, hilfs- und pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen so lange wie möglich in ihrer angestammten Umgebung bleiben.
- ◆ Die Gemeinde fördert die **Toleranz** gegenüber Einwohnerinnen und Einwohnern **anderer Kulturen**.
- ◆ Projekte zur **Integration** von **Langzeitarbeitslosen** werden unterstützt.
- ◆ Die **Zusammenarbeit** mit den ortsansässigen und regionalen Fachstellen, Institutionen sowie den gemeinnützigen Vereinen werden gefördert.

## 9. Kultur, Freizeit und Sport

- ◆ Kultur-, Freizeit- und Sportangebote werden so vielseitig als möglich - finanziell und ideell - von der Gemeinde unterstützt. Die **sinnvolle Freizeit-gestaltung** für **Jugendliche** liegt im Interesse der gesamten Bevölkerung.
- ◆ Das sportliche und kulturelle Angebot wird gefördert.
- ◆ Wir sind offen für die regionale und kommunale Kultur.
- ◆ Die Gemeindeorgane pflegen den **Kontakt** zu den **Vereinen** durch den Besuch diverser Veranstaltungen.
- ◆ Die Jugend- und die Nachwuchsförderung wird ideell und finanziell unter-stützt.

## 10. Gemeindeorgane, Verwaltung

- ◆ Die **Gemeindeorgane** arbeiten unkompliziert und partnerschaftlich zusammen.
- ◆ Die Gemeinde arbeitet eng mit den Nachbargemeinden zusammen und wirkt bei regionalen Aufgaben mit.
- ◆ Als **moderner Dienstleistungsbetrieb** erfüllt die Gemeindeverwaltung ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften effizient, wirtschaftlich und bürgernah.
- ◆ Die **Angestellten** zeichnen sich durch ihre kompetente, hilfsbereite, freundliche und aufgestellte Art aus.
- ◆ Mit einer offenen, transparenten und sachgerechten Informationspraxis fördert die Gemeindeverwaltung zusammen mit den Gemeindeorganen den Kontakt zur Bevölkerung auch durch **neuzeitliche Kommunikationsmittel**.
- ◆ Mittels moderner Infrastruktur und Anstellungsbedingungen sowie dem Ermöglichen von gezielten Aus- und Weiterbildungen wird die Gemeinde Ersigen zu einer **fairen Arbeitgeberin**.
- ◆ Es werden **Lernende** im kaufmännischen Bereich ausgebildet.